

BIERSÜDEN

GENIESSERLAND
BADEN-WÜRTTEMBERG



BIERSÜDEN

BIER IN BADEN-WÜRTTEMBERG Seite 4

BRAUEREIEN Seite 6

BIERGÄRTEN Seite 8

BIERFESTE Seite 10

BIERERLEBNISSE Seite 12

IMPRESSUM Seite 15



WILLKOMMEN IM LAND DER 1000 BIERE

Wer sich einmal ausführlich mit dem Bierland Baden-Württemberg beschäftigt, der erlebt manche Überraschung. So viele Brauereien gibt es hier und so viele verschiedene Biersorten! Sogar Hopfen wird in größerem Stil angebaut und hinaus in die Welt exportiert. Wie Pilze schießen kleine kreative Hausbrauereien aus dem Boden und mischen den Markt der traditionsreichen Mittelständler auf. Alle zusammen buhlen sie um Kunden und rollen für sie in grünen Biergärten den roten Teppich aus.

Das ist eine erfreuliche Nachricht im Jubiläumsjahr des deutschen Reinheitsgebots. 1516, vor 500 Jahren, wurde es beschlossen, als ältestes noch immer gültiges Lebensmittelgesetz in Deutschland. Seither weiß die Welt, was ein gutes Bier ist und schätzt den Gersten-saft aus deutschen Landen über alle Maßen.

Nie waren die Möglichkeiten größer, die Bierkultur in all ihren Facetten zu erleben als heute: Das Technoseum in Mannheim widmet dem Bier 2016 eine Sonderausstellung und eine Vielzahl von Brauereien in Baden-Württemberg lädt zu Bierseminaren und Führungen ein.

Da ist Hopfen und Malz nun wirklich nicht verloren. Hingegen manche Erkenntnis gewonnen, die man dem Allerweltsgetränk Bier doch eigentlich gar nicht zugetraut hätte. Der Weg in den Biersüden lohnt sich, am besten mit Übernachtung, damit man auch noch ein Glas oder zwei dazu trinken kann.



Andreas Braun
Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg

BIER IN BADEN-WÜRTTEMBERG



Es zischt und schäumt und schmeckt nach dem Süden: Bier aus dem Genießerland Baden-Württemberg ist ein Hochgenuss und ein Erlebnis für alle Sinne.

In einer Vielzahl von kleinen und mittelständischen Brauereien wird der Gerstensaft veredelt und immer öfter dürfen Besucher einen Blick hinter die Kulissen der Sudhäuser werfen.

Da hat man gleich doppelt Lust, ein frisch Gezapftes zu probieren und staunt, wie groß die Auswahl im Biersüden inzwischen ist.



Es gab Zeiten, da ging man ins Gasthaus und hat „ein Bier“ bestellt. Die großen Brauereien beschränkten sich auf zwei Sorten und die kleinen kämpften um ihr Überleben. Gefachsimpelt wurde über den Wein und wenn man einen Sommelier am Tisch haben wollte, dann ließ der sich ausführlich über gute Rebsorten aus.

Die Zeiten haben sich geändert. Sommeliers werden heute ebenso von der Brauwirtschaft ausgebildet und einige der besten ihrer Zunft sind in Baden-Württemberg weiblich. Überhaupt haben noch mehr Frauen das Bier für sich entdeckt, seit Leicht- und Biobiere, Mixgetränke und freche Neukreationen die Klassiker aus dem Zapfhahn ergänzen.

Pünktlich zum Jubiläumsjahr des Deutschen Reinheitsgebots bekommt das Bier wieder den Stellenwert zurück, den es verdient: als uraltes Kulturgut und geschätztes Lebensmittel, von dem die Brauer hierzulande mehr verstehen als überall sonst auf der Welt.

Der Biersüden in Baden-Württemberg ist so vielfältig wie kaum irgendwo sonst in Deutschland: Austauschbare Fernsehbiere sucht man hier vergebens, dafür gibt es zahl-

reiche regionale Brauereien, die für ihre Landschaft stehen. Viele von ihnen betreiben ihren eigenen Brauereigasthof und laden zu Bierfesten ein – ein wertvolles Stück Dorf- und Wirtshauskultur, die eine Urlaubsreise zum unvergesslichen Erlebnis macht.

Mehr Informationen zum „Land der 1000-Biere“:

→ www.einfach-besser-bier.de

HÄTTEN SIE GEWUSST...

...dass der baden-württembergische Hopfen aus Tettngang ein Renner bei qualitätsbewussten amerikanischen Brauern ist?

... dass die weltweit erste Bierurkunde im Jahre 766 im württembergischen Geisingen an der Donau ausgestellt wurde?

BRAUEREIEN



Es lebe die Vielfalt und der Mittelstand: Mit 189 Braustätten ist Baden-Württemberg das zweitwichtigste Bierland in Deutschland. Alle Brauereien sind mit ihrer Region eng verbunden und stellen Biere her, die eine ganz persönliche Geschmacksnote haben.

Auf den Schwarzwaldhöhen, gleich neben dem Schluchsee, gibt es einen ganz speziellen Wanderpfad. Es ist der Zäpfle-Weg und der führt ausnahmsweise nicht zu hohen Tannen oder Fichten, sondern auf die Spuren eines Bieres, das mit dem Schwarzwald ebenso eng verbunden ist wie seine Bäume: Das „Rothaus Tannenzäpfle“ ist schon seit vielen Jahren Kult und die Staatsbrauerei in Südbaden eine der am schönsten gelegenen Brauorte Baden-Württembergs.

Das passt so richtig zu einem Bierland, in dem Regionalität Trumpf ist. Ob Schwarzwald, Schwäbische Alb, Kurpfalz, Hohenlohe, Taubertal oder Oberschwaben: Jeder Landstrich hat seine Brauerei und sein Bier, auf das

KURIOS

In der höchstgelegenen Stadt Brasiliens Campos do Jordão im Bundesstaat São Paulo werden in einer Brauerei nach deutschem Reinheitsgebot elf Biersorten mit dem Namen „Baden-Baden“ gebraut.

er richtig stolz ist. Großkonzerne haben hier kaum eine Chance, dafür gibt es einen soliden Mittelstand, in dem auch familiengeführte Unternehmen noch ihren festen Platz haben.

Das Herz der Hersteller schlägt für das Produkt. Vor knapp zehn Jahren ist es der Familie Dinkelacker in Stuttgart tatsächlich gelungen, die bereits an einen Konzern verkaufte Brauerei wieder zurückzuerwerben. Einige der leidenschaftlichsten Vertreter der Zunft haben sich in der „Vereinigung der Brauer mit Leib und Seele“ zusammengeschlossen und dafür 2015 den Genussbotschafter-Preis Baden-Württemberg bekommen.

Tradition verpflichtet! Als es Baden-Württembergs größter Brauerei Eichbaum in Mannheim schlecht ging, nahm SAP-Gründer Dietmar Hopp Geld in die Hand und investierte. Einer der ältesten Bier-Betriebe im Land ist Fürstenberg. 1283 bekam die südbadische Adelsfamilie ihr Braurecht. Viele der heute noch bestehenden Brauereien wurden im



18. und 19. Jahrhundert gegründet, die meisten Hausbrauereien hingegen erst nach der Jahrtausendwende. Ihr frisches Bier schenken sie vorwiegend in der eigenen Gaststätte aus. Sie sind findig, die Braumeister aus dem Bier-süden: Setzen, wie Schnitzer in Offenburg, auf glutenfreie Biere oder bauen wie Hochdorfer aus Nagold ihren eigenen Hopfen an. Vor ein paar Jahren hat es Härle im württembergischen Allgäu geschafft, als erste Brauerei in Deutschland klimaneutral zu produzieren. Verstecken müssen sich die Brauereien im Land auch nicht, wenn es um die Prämiierung ihres Gerstensaftes geht: Da heimsen sie regelmäßig rekordverdächtig viele Goldmedaillen ein. Gemessen an der Zahl der Brauereien waren es 2015 sogar mehr als im Bierland Bayern.

Kein Wunder, dass man beim baden-württembergischen Brauerbund ein wenig stolz ist auf seine Erzeuger. Man darf gespannt sein, was sie als nächstes in der Sudpfanne haben: Export, Pils, Pale Ale, Porter, Hefeweizen, Zwi-

ckel, Kellerbier, Bock, Märzen, Bio-Pils, Leichtbier oder Alkoholfreies. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Unter strenger Beachtung des Reinheitsgebots natürlich.

TIPPS

Die **Badische Staatsbrauerei Rothaus** liegt auf 1000 Meter, ganz in der Nähe des Schluchsees, und ist damit die höchst gelegene Brauerei in Deutschland. Auf dem Zäpfle-Weg mit seinen neun Stationen lernt man alles über das beliebte Kultbier. Es gibt auch Brauereiführungen, einen Brauerei-Shop und einen Brauereigasthof: www.rothaus.de

Der **Baden-Württembergische Brauerbund** ist eine Interessenvertretung vieler mittelständischer und kleiner Brauereien in Baden-Württemberg: www.einfach-besser-bier.de

In der **Vereinigung der „Brauer mit Leib und Seele“** haben sich acht kleine, Inhaber geführte Brauereien zusammengeschlossen, die gemeinsame Ziele verfolgen: www.brauer-mit-leib-und-seele.de

BIERGÄRTEN



Was gibt es Schöneres als ein Bier im Biergarten zu trinken? Nach einer Radtour, Wanderung oder einem Ausflug unter lauschigen Kastanien zu sitzen und in frischer Luft den Tag und Abend zu genießen. Ein Kühles vom Fass und etwas Warmes vom Grill, ein knackiger Salat und ein Isotonisch-Alkoholfreies aus der Flasche: Es wäre gelacht, wenn da nicht für jeden Geschmack etwas dabei wäre. In den Biergärten des Südens und den schönsten Ecken Baden-Württembergs.



2012 hat der Rauschbart in Horb am Neckar eine besondere Auszeichnung bekommen: Er wurde, noch vor der bayerischen Konkurrenz, zum beliebtesten Biergarten in Deutschland gewählt. In ähnlich malerischer Lage ist der Neckarmüller in Tübingen angesiedelt. Und wer einmal hinter der Braugaststätte von Bergbier in Ehingen neben Hopfenranken saß, der weiß, wie schön das Landleben sein kann.

Auch in den Städten des Landes hat sich die Open-Air-Bierkultur durchgesetzt: ob nun am Stuttgarter Schlossplatz bei Carl's Brauhaus oder am Hafen in Konstanz. Beim ersten Sonnenstrahl sitzen die Menschen draußen und genießen es, ihr Bier unter freiem Himmel zu trinken.

HÄTTEN SIE GEWUSST...

...dass der Spruch "Hopfen und Malz verloren" aus den Zeiten kommt, als die Brauer die Wirkung der Hefe noch nicht kannten und jeder zweite bis dritte Sud weggekippt werden musste.

... dass vor dem Reinheitsgebot bis zu 150 Zutaten ins Bier gekippt wurden? Darunter Pech, Ochsen-galle und Schlangenkraut.

BIERGARTEN TIPPS

Rauschbart in Horb

Preisgekrönter Biergarten mit 600 Plätzen unter Linden und Eichen hoch über dem Neckartal.

www.rauschbart.de

Neckarmüller Tübingen

Hausbrauerei mit Biertischen am Flussufer, unweit der Platanenallee und des Hölderlinturms.

www.neckarmueller.de

Carl's Brauhaus Stuttgart

Brauereigasstätte mit Biergarten direkt am geschäftigen Schlossplatz.

www.carls-brauhaus.de

Hafenhalle Konstanz

Großer Außenbereich am Jachthafen mit Blick auf den Bodensee.

www.hafenhalle.de

Brauereiwirtschaft Berg Ehingen

Biergarten auf dem Dorf hinter der Gaststätte, ideal auch für Motorradfahrer.

www.bergbier.de

Lindenbräu Waldbronn

Hausbrauerei mit Bierbänken in und um eine alte Scheune.

www.lindenbraeu-waldbronn.de

Barfüßerbrauerei Leutkirch

Biergarten mit Bahnanschluss. Im alten Bahnhof ist die Hausbrauerei untergebracht.

www.barfuesser-brauhaus.de

BIERFESTE



Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Sie fallen ausgesprochen gut und reichlich im Biersüden, wo im ganz großen Stil und im gemütlichen kleinen Rahmen gefeiert wird. Das größte aller Bierfeste findet jeden Herbst auf dem Cannstatter Wasen statt, wo zwei Wochen lang die Maßkrüge gefüllt werden. Wer es lieber etwas gemütlicher haben will, geht aufs Dorf und feiert bei einem der vielen Brauereifeste. Mit zünftiger Musik und Fassbieranstich.

Cannstatter Volksfest

Das Cannstatter Volksfest ist nach dem Oktoberfest in München das zweitgrößte Bierfest in Deutschland. Es entstand 1818 als landwirtschaftliche Leistungsschau und lockt heute rund vier Millionen Besucher auf den Wasen in Stuttgart-Bad Cannstatt. In sieben Bierzelten und zwei Weinzelten wird jährlich 17 Tage lang gefeiert.

www.cannstatter-volksfest.de

Oktoberfest in Freiburg

Zehntägiges Bierfest mit Musik und deftigen Speisen auf dem Gelände der Brauerei Ganter.

www.ganter-oktoberfest.de

Oktoberfest in Konstanz

Grenzübergreifend mit Schweizer Beteiligung.

www.oktoberfest-konstanz.de

Ulrichsfest in Ehingen

Traditionsfest von Bergbier auf dem Brauereigelände, 2016 550-jähriges Wirtshausjubiläum.

www.bergbier.de

Historisches Bierfest Zwiefalten

Hier feiert der ganze Ort, mit altem Handwerk, Blasmusik, Brauereiführungen und geistlicher Messe.

www.zwiefalter-bierfest.de

Fischers Brauhausfest in Mössingen

Bierfest am Muttertag, für die Damen gibt es Blumen.

www.brauhaus-moessingen.de

Artbrau Heilbronn

Anspruchsvolle Biergenießer verkosten hier 80 Biersorten von 14 Brauereien.

www.artbrau.de

Ludwigsburger Brautage

Frisch gezapftes Bier und regionale Spezialitäten auf dem Rathausplatz der Barockstadt Ludwigsburg.

www.brau-tage.de

Burgfest bei Hoepfner

Historisches Ambiente in dem Schloss Neuschwanstein nachempfundenen Brauereigebäude in Karlsruhe.

www.hoepfner.de

Craftbier-Festival Freiburg

Geschmacksintensiv und regional, das Craftbier-Festival "craftival" in Freiburg.

www.craftival.de

Weitere **Brauereifeste** gibt es bei Distelhäuser in Tauberbischofsheim, Stuttgarter Hofbräu, Dinkelacker in Stuttgart oder Fürstenberg in Donaueschingen.

BIERERLEBNISSE



Bier ist mehr als nur ein Getränk. Noch nie gab es so viele unterhaltsame Brauereiführungen und Bierseminare wie heute. In Tett nang kann man dem Hopfen aufs Dach steigen und in Ehingen an der Donau gleich eine ganze Bierkulturstadt kennenlernen.

Heike und Tom wissen einfach alles. Wo man geht und steht, reden sie über Bier. Sie sind die Sprecher des Multimedia-Rundgangs. Er funktioniert mit Hilfe einer App und QR-Codes. Vier Brauereien hat Ehingen bis heute. Die Stadt an der Donau hat ihre Braukultur zum Markenzeichen gemacht und sich den Titel Bierkulturstadt gegeben. Seither kann man was erleben, bei der Stadtführung genau wie auf dem Bierwanderweg. Malerisch führt er entlang der Donau zum Ortsteil Berg, wo die gleichnamige Brauerei ihren Sitz hat. Dort gibt es einen Brauereigasthof und einen Bierkeller, an dem man bis Thekenschluss für den Hausgebrauch einkaufen kann. Die Bierversorgung können Gäste in Ehingen aber auch im „Schwanen“ sicherstellen: Die Kurse der Hausbrauerei sind legendär, sechs Wochen später wird das süffige Selbstgebraute an die Gäste verschickt. Sie sind ja auch urige Typen, diese Braumeister. Zu den schillerndsten gehört Rudi Vogel, Chef einer Hausbrauerei in Ettligen. Auf

TIPPS

Wer in Heidelberg Bier erleben will, ist bei der **Biobrauerei Klosterhof Neuburg** in historischem Ambiente oder bei der Heidelberger Brauerei mitten in der Altstadt goldrichtig.

www.brauerei-zum-klosterhof.de
www.heidelberger-brauerei.de

Nicht nur Bier genießen sondern **selber brauen**? Kein Problem, zum Beispiel in Lenzkirch im Schwarzwald.

www.brauerei-rogg.de

Ein **Bierkrugmuseum** mit 1200 Einzelstücken gibt es in der Schussenrieder Brauerei zu besichtigen.

www.schussenrieder.de

Kloster und Bier gehören zusammen: In Bad Wimpfen ergänzen sich die Ruhe des Klosters und die Kunst des Bierbrauens auch heute noch z.B. bei der Führung „Kloster & Bierkultur“.

www.badwimpfen.de

Bier und Barock kann man entlang der Oberschwäbischen Barockstraße erleben.

www.oberschwaben-tourismus.de

seiner Homepage inszeniert er sich wechselweise als höfischer Ritter oder Graf Dracula, der anstatt Blut freilich lieber ein Naturtrübes trinkt. Der Sudkessel steht mitten in der Erlebnisparkanlage, in den Gärtauben reift das frische Vogelbräu, das direkt in die Gläser der Gäste fließt.

Das ist das Schöne an den Brauereiwirtschaften der Gegend: dass sie Ambiente haben und eine Bierkarte, die diesen Namen verdient. Erst kürzlich hat die Schönbuch-Brauerei in Calw eine Jugendstilturnhalle gekauft und sie mit neuem Leben gefüllt. Die Gäste können zwischen elf Biersorten wählen, die vom Pils bis zum Pale Ale reichen.

Dann hat auch der letzte kapiert, dass hinter dem Bier ein wenig mehr steckt, als nur ein schnödes Allerweltsgetränk. Pünktlich zum 500-jährigen Jubiläum des Reinheitsgebots geht es sogar ins Museum: Eine Sonderausstellung im Mannheimer Technoseum widmet sich der Bierherstellung in all ihren Facetten. Damit das nicht zu theoretisch wird, kann man an Experimentierstationen Hand anlegen und die Hefe zum Gären bringen.



Es ist halt eine Kunst, ein richtig gutes Bier zu brauen. Wenn sie in früheren Zeiten den Brauern misslang, war für sie Hopfen und Malz verloren. Das war besonders tragisch, wenn es um den Aromahopfen aus Tettngang ging: Die Region in der Nähe des Bodensees gehört zu den besten Hopfenanbaugebieten der Welt.

TIPPS

Die **Sonderausstellung** „Bier – Braukunst und 500 Jahre deutsches Reinheitsgebot“ findet vom 19. Februar bis 24. Juli 2016 im Technoseum in Mannheim statt.

www.technoseum.de

In der **Bierkulturstadt Ehingen** gibt es einen Bier-Stadtrundgang, einen Bierwanderweg und vier Brauereien. Zwei von ihnen, Bergbier (www.bergbier.de) und der Schwanen (www.schwanen-ehingen.de), bieten auch Braukurse an.

www.bierkulturstadt.info

Das **Hopfenmuseum in Tettngang** ist Teil eines noch aktiven Hopfenbauernhofs.

www.hopfenmuseum-tettngang.de

Die größte **Biervielfalt** regionaler Craft-Biere im Raum Stuttgart auf einer Karte findet sich im „87“ in Stuttgart.

www.87-stuttgart.de

Sagenhafte sieben Meter hoch wachsen die Ranken. Im Hopfenmuseum in Tettngang führt eine Besucherplattform durch sie hindurch. Mittlerweile haben viele Brauereien ihre Tore für Besucher geöffnet. So kann man sich bei Rothaus im Schwarzwald ebenso durch die

KURIOS

Wer das Bier genauso liebt wie seinen Partner, kann sich in der Brauwelt Alpirsbacher sogar trauen lassen und mit Gerstensaft die Ehe besiegeln.

www.alpirsbacher.de

In Tauberbischofsheim können echte Bier-Fans ein Bierhefe- oder Bierhopfenbad im Hopfen- und Bierhefebottich nehmen.

www.das-kleine-amtshotel.de



Bierproduktion führen lassen wie bei Eichbaum in der Kurpfalz. Ganter in Freiburg hat einen Gärtank begebar gemacht und Alpirsbacher Klosterbräu seinen Braukeller zum Traukeller umfunktioniert.

In vielen kleineren Brauereien wie Waldhaus oder Welde lernt man etwas über die experimentierfreudigen Handwerker aus der Craftbeer-Szene. Und bei einer Brauereiführung bei Hoepfner in Karlsruhe, warum das Gebäude Ähnlichkeit mit Schloss Neuschwanstein besitzt.

HÄTTEN SIE GEWUSST...

...dass ein Export-Bier früher tatsächlich exportiert wurde und deshalb einen höheren Alkoholgehalt hatte? Vor Ort wurde es dann wieder verdünnt, das sparte Transportkosten.

...dass in Alpirsbach eine 980 Meter lange Bier-Pipeline durch den Ort führt? Sie verbindet die beiden Brauereiteile im Zentrum und im Gewerbegebiet.

Übrigens ist die Bierverskostung heute auch ein fester Erlebnis-Bestandteil der Slow-Food-Messe in Stuttgart: Es muss ja nicht immer eine Halbe sein. Manchmal ist auch ein kleines Feines aus dem Probierglas ein Hochgenuss für Genießer.

BRAUEREI-ERLEBNISFÜHRUNGEN

Einen begehbaren Gärtank mit einer eindrucksvollen Video-Brausimulation gibt es bei Ganter in Freiburg. www.ganter-brauerlebnis.de

Bei Rothaus im Südschwarzwald können Gruppen die Brauereiführung mit einem zünftigen Schwarzwälder Vesper in der Brauereigaststätte abschließen. www.rothaus.de

Die Hirsch-Brauerei in Wurmlingen hat einen eigenen Erlebniswald mit Klettergarten und Hüttengaudi. www.hirsch-erlebniswald.de

In der Brauwelt in Alpirsbach gibt es spannende Führungen, ein Museum und einen Traukeller. www.alpirsbacher.de

In der Gasthausbrauerei Kesselhaus erfahren Neugierige bei der Führung „Maische, Treber, Zwickelbier“ alles zum Thema Bier und verkosten dabei unter fachkundiger Leitung eines Biersommeliers fünf verschiedene Biere. www.kesselhaus-schorndorf.de



IMPRESSUM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums
für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Herausgeber

Tourismus Marketing GmbH
Baden-Württemberg
Esslinger Str. 8, 70182 Stuttgart

Konzept und Koordination
TMBW

Gestaltung

land in sight AG, Sulzburg

Fotos

TMBW/Christoph Dörper

Druck

C. Maurer Druck und Verlag
GmbH & Co. KG
Geislingen an der Steige

Stand Dezember 2015.

Alle Angaben ohne Gewähr,
Änderungen vorbehalten.



Peterstaler



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C100493



Tourismus Marketing GmbH
Baden-Württemberg
Esslinger Straße 8
70182 Stuttgart

T +49 (0) 7 11 / 23 85 80
F +49 (0) 7 11 / 23 85 899
www.tourismus-bw.de
info@tourismus-bw.de

 facebook.com/wirsindsueden

